

Walter Kasper/Karl Lehmann (Hg.)

Teufel - Dämonen - Besessenheit

Zur Wirklichkeit des Bösen

Mit Beiträgen von Walter Kasper, Karl Kertelge,
Karl Lehmann und Johannes Mischo

Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz

INHALT

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	7
Karl Kertelge	
<i>Teufel, Dämonen, Exorzismen in biblischer Sicht</i>	9
I. Sprachlicher Befund	10
1. Unterscheidungen	10
2. Kontexte und Konkretionen	13
II. Der Teufel – Gegenspieler Jesu und seiner Gemeinde	17
1. Der Versucher und Verderber	17
2. Ein Reich Satans?	25
3. Rückfall in Teufelsangst?	28
III. Exorzismen – magische Praktiken oder wirksame Hilfen?	30
1. Exorzismen und Krankenheilungen im Wirken Jesu	30
2. Die Besonderheit der Krankheitsfälle von »Besessenen«	32
3. Raum für Gottes Kommen	33
4. Exorzismen in der Nachfolge Jesu	35
Walter Kasper	
<i>Das theologische Problem des Bösen</i>	41
I. Die Verlegenheit angesichts des Problems des Bösen	41
II. Philosophische Dimensionen der Frage nach dem Bösen	45
III. Die theologische Perspektive der Frage nach dem Bösen	51
IV. Die bleibende Aktualität der biblischen Zeugnisse	55
V. Wesen und Unwesen des Bösen	60
VI. Der praktische Umgang mit dem Bösen	65
Karl Lehmann	
<i>Der Teufel – ein personales Wesen?</i>	71

Zur Psychologie irrationaler Reaktionen	99
I. Fragen über den Teufel	101
II. Die »dämonische Besessenheit« – Gleichförmigkeit des Phänomenbildes: unterschiedliche Bedeutungsansätze	104
1. Theologische Kriterien zur Diagnose »dämonische Besessenheit«	107
2. Eine »alte« und zugleich »neue« Dimension: parapsychische Phänomene im Besessenheitssyndrom	108
3. Einstellung von Theologen zum Phänomen einer »dämonischen Besessenheit«	110
4. Reaktionen von Meinungsmachern und Meinungskonsumenten auf Fälle von »dämonischer Besessenheit«	113
5. Der Fall Klingenberg – rücksichtslose Aufklärung oder Wahrung der Intimsphäre?	115
6. Private Dämonologien als Selbstinterpretation psychisch Kranker	118
7. Überlegungen zu einer psychopathologischen Klassifikation	120
8. Das Phänomen des Persönlichkeitswechsels und das Auftreten multipler Persönlichkeiten in der psychopathologischen Forschung	122
9. Die Persönlichkeitsspaltung der Doris Fischer	126
10. Zur Entstehung der Besessenheit: die innerseelische Wirklichkeit bei Besessenen	129
11. Analyse der subjektiven Erfahrung	132
III. Die Kernproblematik beim Exorzismus	133
1. »Der Teufel« – ein Produkt unterbewußter Komplexdarstellungen	134
2. Die »Dämonenheilung der Gottlieb Dittus« (1840–43)	136
3. Analyse der Phänomene	137
4. Auswüchse der Besessenheitstherapie in religiösen Subkulturen	140
IV. Kritik, Folgerungen, neue Aspekte	143
 Sachregister	 147